WP-01-K1-747

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Energie
Beschlussdatum:	07.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 747 bis 748:
~~Die vergangenen Jahre sind~~Durch den Abbau bürokratischer Hürden der Vorgängerregierungen, verbindliche Flächenziele auf Ebene der Bundesländer, einen planungsrechtlichen Vorrang und die Beschleunigung von Genehmigungsverfahrensind wir auf diesem Weg einen riesigen Schritt vorangekommen: 2024 kamen circa 60 Prozent unseres Stroms aus erneuerbaren

Von Zeile 750 bis 756:
erreichen; 2035 wird der Strom komplett klimaneutral hergestellt. ~~Eigentümer*innen~~Dafür wollen wir schon heute die Voraussetzungen für ein klimaneutrales Stromsystem schaffenEigentümer*innen, Mieter*innen, Unternehmen und Kommunen sollen ohne große bürokratische Hürden eigene Energie nutzen oder an Energieprojekten teilhaben können. Dazu werden wir auch in Zukunft dezentrale Erzeuger von Solar- und ~~Windenergie~~Windstrom sowie Speicher, Elektrolyseure und Verbrauchsflexibilität unterstützen. Dabei setzen wir auf die Sicherung ausreichend geeigneter Flächen über das Windenergieflächenbedarfsgesetz durch konsequenten Bürokratieabbau, Planungssicherheit, dauerhafte Planungsbeschleunigung u.a. durch die Umsetzung der RED III in nationales Recht und ~~rentable Geschäftsmodelle unterstützen~~die Sicherung rentabler Geschäftsmodelle.Mit der Maßgabe von Dezentralität und Akteursvielfalt stärken wir im Zuge der anstehenden EEG-Reform insbesondere regionale Energiegenossenschaften, damit sich Bürger*innen an der Energiewende beteiligen können und Wertschöpfung vor Ort bleibt. Mit Energy Sharing werden wir es möglich machen, günstig erzeugten erneuerbaren Strom noch